

VERBINDLICHER BAULEITPLAN / BEBAUUNGSPLAN GEMEINDE GEBENBACH - NORD - LANDKREIS AMBERG - SULZBACH

a) DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 B.BAUG. VOM 10.05.1985 BIS 12.06.1985 IN GEBENBACH ÖFFENTLICH AUSGELEGT.



GEBENBACH, DEN 07.11.1985

Kraus
1. (BÜRGERMEISTER)

b) DIE GEMEINDE GEBENBACH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM 19.08.1985 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 B.BAUG. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.



GEBENBACH, DEN 07.11.1985

Kraus
1. (BÜRGERMEISTER)

c) DIE REGIERUNG (DAS LANDRATSAMT) Amberg-Sulzbach HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT ENTSCHEIDUNG (VERFÜGUNG) VOM 04.03.1986 NR. 142 GEMÄSS § 11 B.BAUG. IN VERBINDUNG MIT § 1 DER VERORDNUNG VOM 17. OKT. 1963 - G.V.B. (SEITE 194) GENEHMIGT.



Gebenbach, DEN 16.01.1987
D. GENEHMIGUNGSBEH.

Kraus
1. Bürgermeister

d) DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 23.01.1987 BIS 24.02.1987 IN GEBENBACH GEMÄSS § 12 SATZ 1 B.BAUG. ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 23.01.1987 ORTSÜBLICH DURCH Ausschlag BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 B.BAUG. RECHTSVERBINDLICH.



GEBENBACH, DEN 26.01.1987

Kraus
1. (BÜRGERMEISTER)

d) Der mit Auflegen vom Landratsamt Amberg-Sulzbach genehmigte und daraufhin geänderte Bebauungsplan mit Planzeichnung, Begründung und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen wurde gemäß § 2 a Abs. 6 B.BauG öffentlich bekanntgemacht und zwar vom 29.1.1986 bis 1.10.1986. Gebenbach, den 16.01.1987



Kraus
Erster Bürgermeister

e) Die Gemeinde Gebenbach hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 10.12.1986 den geänderten Bebauungsplan gemäß § 10 B.BauG als Satzung beschlossen.



Gebenbach, 16.01.1987
Kraus
Erster Bürgermeister

DER ARCHITEKT

VILSECK DEN 27. NOV. 1984. GEÄNDERT AM 30. APRIL 1986

Karl Tippmann
KARL TIPPMMANN
DIPL. ING. ARCHITEKT
8453 VILSECK
BERG 49, TEL. 09662/8621-22

LEGENDE:

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

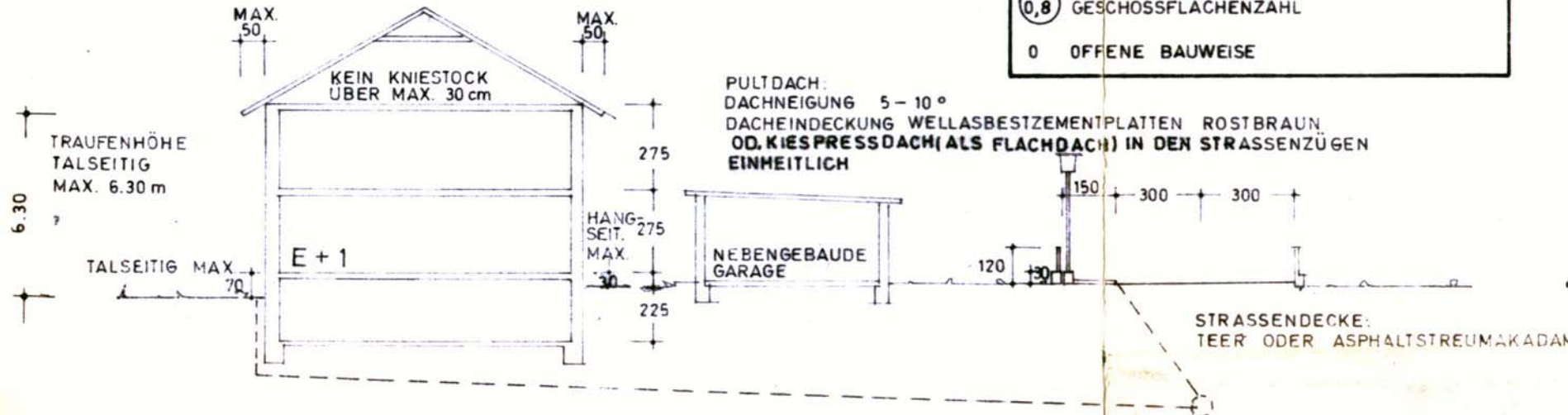
TYP E+1

- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 0 OFFENE BAUWEISE

TYP E+U, E+D UND E

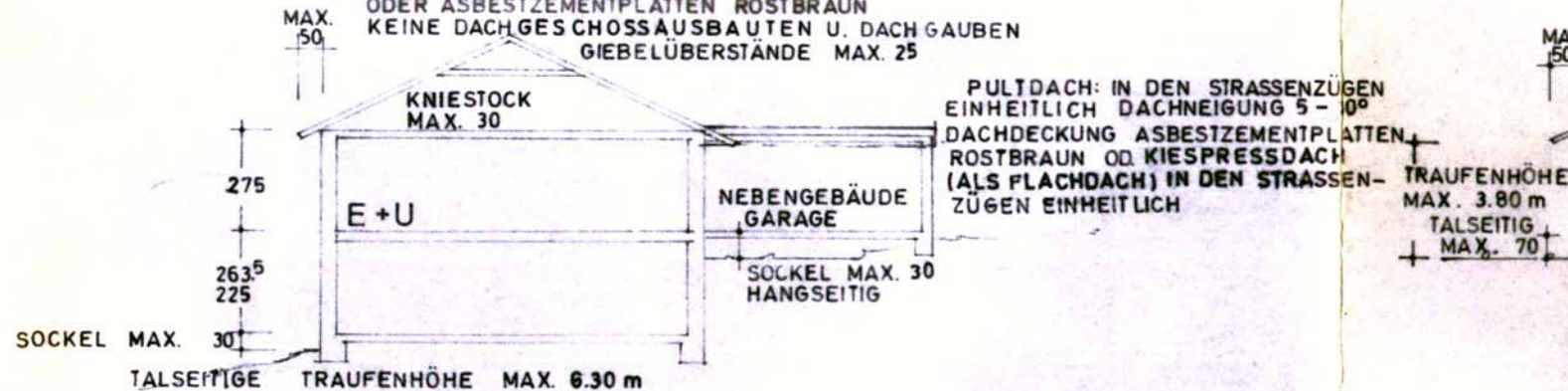
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 0 OFFENE BAUWEISE

DACHNEIGUNG: 35° - 38°
DACHDECKUNG: FLACHDACHPFANNEN, BIBERDOPPEL
ODER ASBESTZEMENTPLATTEN ROSTBRAUN
KEINE DACHGAUBEN
GIEBELÜBERSTÄNDE MAX. 25
KEINE DACHGESCHOSSAUSBAUTEN
UND DACHGAUBEN

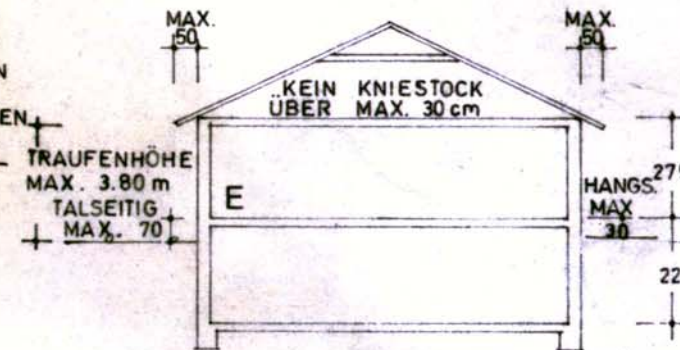


ALLE LEITUNGEN SIND STRENG PARALLEL ZUR STRASSENACHSE,
LEITUNGSKREUZUNGEN RECHTWINKELIG DAZU ZU VERLEGEN

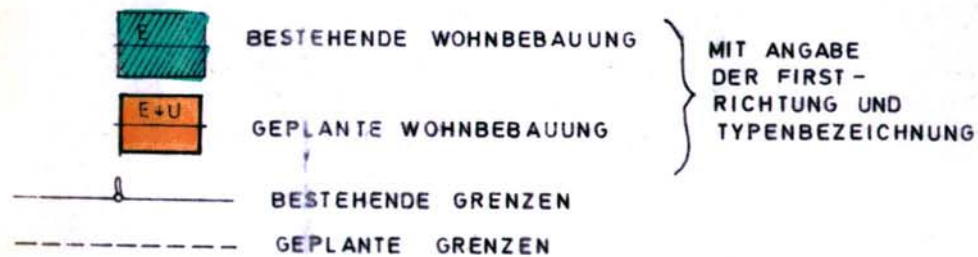
DACHNEIGUNG: 25 - 29°
DACHDECKUNG: FLACHDACHPFANNEN
ODER ASBESTZEMENTPLATTEN ROSTBRAUN
KEINE DACHGESCHOSSAUSBAUTEN U. DACH GAUBEN
GIEBELÜBERSTÄNDE MAX. 25



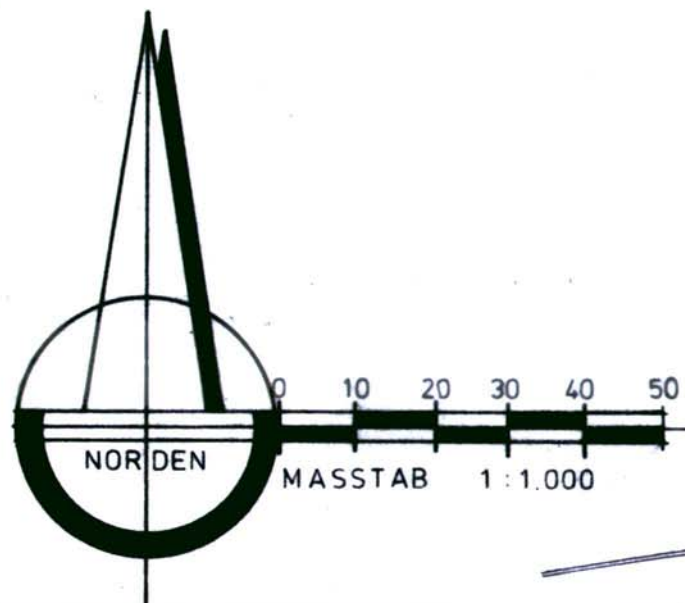
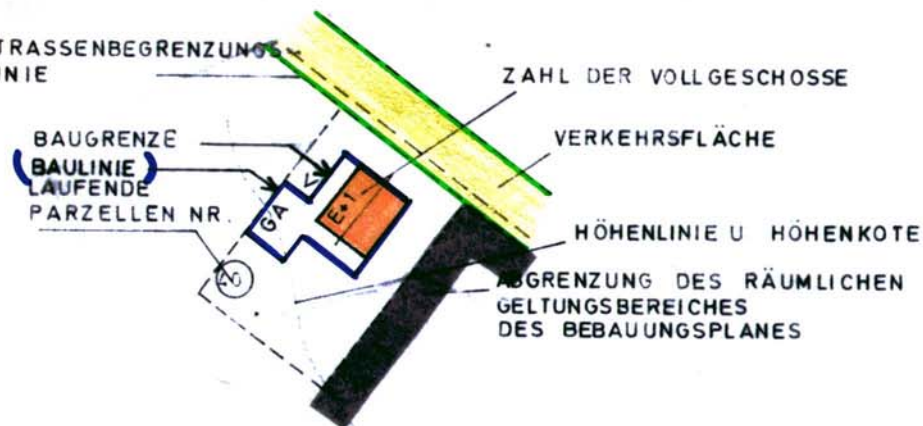
DACHNEIGUNG 25 - 35° OHNE 30°
DACHDECKUNG FLACHDACHPFANNEN
ODER ASBESTZEMENTPLATTEN (ROSTBRAUN)
KEINE DACHGESCHOSSAUSBAUTEN UND
DACHGAUBEN, GIEBELÜBERSTÄNDE MAX. 25



DACHNEIGUNG: 35° - 38°
DACHDECKUNG: FLACHDACHPFANNEN
BIBERDOPPEL ODER ASBESTZEMENTPLATTEN
ROSTBRAUN, DACHGAUBEN MAX. 1,00qm
ANSICHTSFLÄCHE IM INNEREN DRITTEL DER
DACHFLÄCHE
GIEBELÜBERSTÄNDE MAX. 25



STRASSENBEGRENZUNGSLINIE



1. GEMEINDERATSBESCHLUSS ÜBER BEBAUUNG NACH VORLIEGENDEM BEBAUUNGSPLAN

GEBENBACH, DEN -----

2. SCHRIFTLICHE STELLUNGNAHME DES WASSERWIRTSCHAFTSAMTES AMBERG

NR. 4622-3171 VOM 28.01.1985
SCHO

3. STRASSENBAUAMT AMBERG

NR. 1-4322.2-24.86 VOM 15.01.1985

4. OBAG ENERGIEVERSORUNG OSTBAYERN

NR. apl-he-scha VOM 08.02.1985

5. LANDRATSAMT AMBERG

NR. Bo VOM 11.01.1985

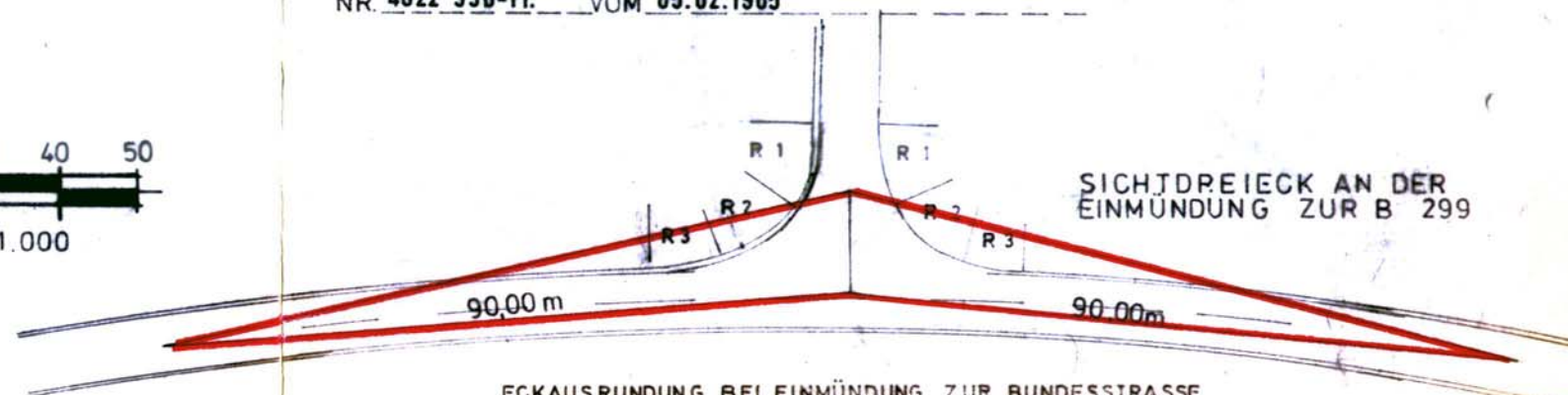
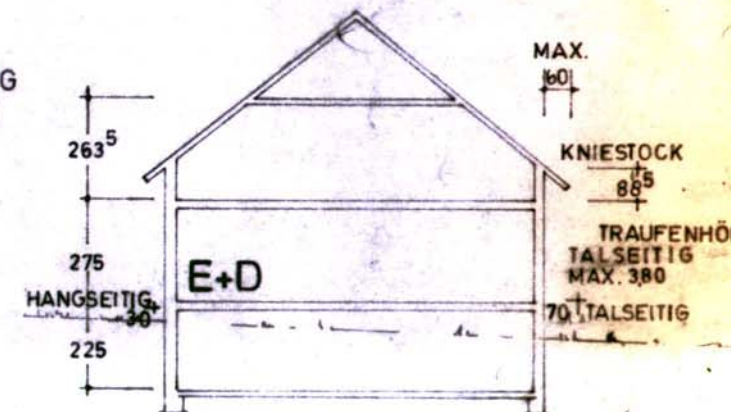
6. GESUNDHEITSAMT AMBERG

NR. ----- VOM -----

7. AUFGESTELLT MIT BERATUNG DER ORTSPLANUNGSSTELLE REGENSBURG. GRUNDSÄTZLICH EINVERSTANDEN.

8. LANDWIRTSCHAFTSAMT AMBERG

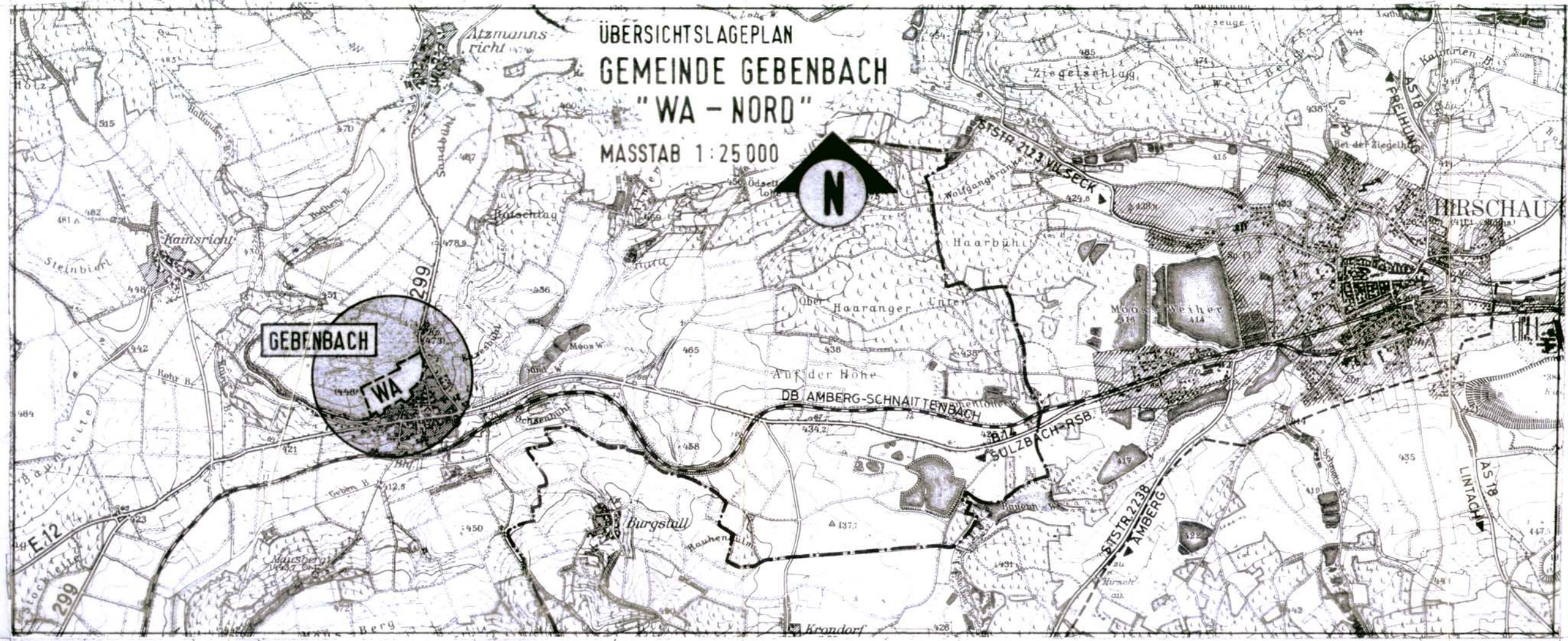
NR. 4622-930-Fr. VOM 05.02.1985



ECKAUSRUNDUNG BEI EINMÜNDUNG ZUR BUNDESSTRASSE NACH KNOTENPUNKTTYP I AUS (RAL) RICHTLINIEN FÜR ANLAGEN VON LANDSTRASSEN (1969)

MASSTAB 1:25 000

MASSTAB 1:25 000



ÜBERSICHTSLAGEPLAN
GEMEINDE
GEBENBACH
"WA-NORD"

MASSTAB 1:5000



GEBENBACH

WA

SCHULE

MIS

NACH HAHNBACH

DB AMBERG-SCHNÄITTENBACH

